

Anzeige



In China beginnt ein neues Konsumzeitalter.

Frankfurter Allgemeine
FAZ.NET

08. Juni 2011

Europa auf dem Weg in die Transferunion

[Zur Übersicht](#)

- Ressorts
- Aktuell
- Mein FAZ.NET
- Login
- Politik
- Wirtschaft
- Feuilleton
- Sport
- Gesellschaft
- Finanzen
- Reise
- Wissen
- Technik & M
- Beruf & Chance
- Kunstmarkt
- Artikel-Services
- Immobilien
- Rhein-Main

13

Anleihetausch

Schäuble will Zahlungsaufschub für Griechenland

Private Gläubiger sollen nach dem Willen des Finanzministers sieben Jahre länger auf ihr Geld warten. Die Europäische Zentralbank stimmt unterdessen erstmals einer freiwilligen Lösung zu.

Von Manfred Schäfers, Stefan Ruhkamp und Werner Mussler



Mehr Zeit für das Sparen: Die Griechen wollen nicht kürzertreten

Finanzminister Wolfgang Schäuble ~~erklärt~~ in einem Brief an seine Kollegen in den übrigen Euroländern eine Beteiligung privater Gläubiger an den Folgen der griechischen Schuldenkrise als notwendiges Element eines neuen Rettungspakts angemahnt. „Jede zusätzliche finanzielle Hilfe für Griechenland muss eine faire Lastenverteilung zwischen Steuerzahlern und privaten Investoren enthalten“, heißt es in dem Schreiben, das der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vorliegt. Eine Einigung auf dem Treffen der

Finanzminister am 20. Juni müsse einen klaren Auftrag an die griechische Regierung und möglicherweise den Internationalen Währungsfonds (IWF) enthalten, die privaten Investoren einzubinden.

... müsse einen messbaren und substantiellen Beitrag der Anleihegläubiger geben. Dies könne am besten über einen Anleihetausch geschehen, der zu einer Verlängerung der ausstehenden Forderungen um sieben Jahre führen sollte. Damit erhalte Griechenland Zeit, um Reformen umzusetzen und Vertrauen an den Märkten zurückzugewinnen.

Vorreiter Griechenland

Die schleichende Umschuldung

Ökonom Lars Feld

„Wir können nicht die halbe Euro-Zone retten“

Massenpetition

Ökonomen gegen größeren Euro-Rettungsschirm

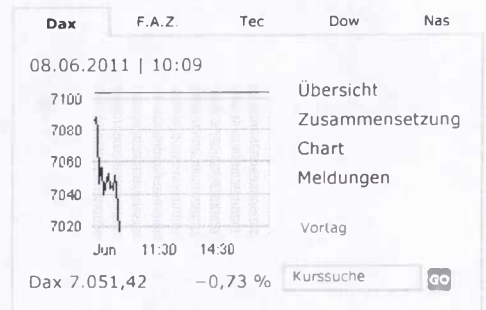


Wirtschaft

RSS

- Konjunktur
- Unternehmen
- Netzwerk
- Wirtschaftswissen
- Wirtschaftspolitik
- Menschen & Wirtschaft
- Recht & Steuern
- Europas Schuldenkrise

Indizes



Anzeige

Google Anzeigen

Griechenland: ein Märchen

Mit H. C. Andersen zur Akropolis Das Griechenland-Buch zum Verlieben griechenland.net

Verlängerung der Laufzeit kein Zahlungsausfall

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat unterdessen erstmals Zustimmung zu einer Beteiligung privater Gläubiger an den Folgen der griechischen Schuldenkrise signalisiert. EZB-Präsident Jean-Claude Trichet sagte in Montreal, die Verlängerung der Laufzeit griechischer Anleihen sei kein Zahlungsausfall. Er sei zwar nach wie vor gegen eine

Anzeige

Anzeige

Beteiligung der Anleihegläubiger an Verlusten. Doch „bedeutet dies nicht, dass wir dagegen sind“, dass Finanzinstitute gebeten werden, ihre Anleihebestände beizubehalten. Bisher hat die Notenbank gedroht, im Falle einer erzwungenen Laufzeitverlängerung griechische Anleihen nicht mehr zu beleihen.

Ein Zahlungsaufschub für Griechenland unter Beteiligung privater Gläubiger kommt nach Einschätzung der Ratingagentur Moody's jedoch einem Zahlungsausfall gleich. „Unter den gegebenen Umständen ist es schwer vorstellbar, dass man das freiwillig tut“, sagte der für die Bonitätsbewertung von Staaten zuständige Moody's-Manager Bart Oosterveld am Dienstag. Es sei wahrscheinlich, dass dies ein Kreditereignis sei. Ähnlich hatten sich zuvor auch Fitch und S&P geäußert.

Eine harte Umschuldung sei vom Tisch

- Zum Thema** Blättern
- Euro-Krise: Deutsche Banken bangen mit Griechenland
 - Griechenland-Hilfen: Schäuble will private Gläubiger stärker in die Pflicht nehmen
 - Hilfe für Griechenland: Verschenkte Milliarden
 - Griechenland: Warum die EZB eine Umschuldung verhindert
 - Kommentar: Scheitern in Hellas

Der Vorsitzende der Eurogruppe, Luxemburgs Premierminister Jean-Claude Juncker, und EU-Währungskommissar Olli Rehn versicherten am Montagabend im Europaparlament, dass eine freiwillige Beteiligung privater Investoren weiter im Gespräch sei. Details seien aber nicht geklärt. Eine Laufzeitverlängerung und zusätzliche Anstrengungen der Regierung in Athen sollen die Mehrheit von Union und FDP im Bundestag für ein neues Hilfspaket sichern. Viel hänge davon ab, wie die Privatisierung in Griechenland vorangetrieben werde und wie die Eckpunkte für die Hilfe aussähen, sagte der Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Peter Altmaier.

Eine harte Umschuldung sei vom Tisch. Im Augenblick werde eine freiwillige Gläubigerbeteiligung diskutiert, die auf längere Anleihelaufzeiten hinauslaufe. „Eine freiwillige Umschuldung ist möglich“, sagte FDP-Generalsekretär Christian Lindner. Eine Streckung der Athen-Kredite wäre im Interesse des Finanzmarktes, der Griechen und der deutschen Steuerzahler. Die Griechen müssten rasch ihre Reformziele erreichen. „Hier muss Deutschland darauf dringen, dass es verbindlichere Instrumente gibt.“ Möglich sei beispielsweise die Verbriefung von Staatseigentum.

Damit käme schon vor dem Verkauf Geld in die Staatskasse. Doch dieser Variante wird in Regierungskreisen nur eine geringe Wahrscheinlichkeit eingeräumt. Bundeskanzlerin Angela Merkel und Finanzminister Wolfgang Schäuble (beide CDU) werden diesen Mittwoch die Koalitionsfraktionen über die Lage in Griechenland informieren. Trotz kritischer Stimmen aus der Koalition rechne sie mit einer breiten Mehrheit für den geplanten gemeinsamen Antrag von Union und FDP zu den Hilfen, sagte die CSU-Landesgruppenvorsitzende Gerda Hasselfeldt. Am Freitag wird Schäuble voraussichtlich eine Regierungserklärung zur Eurostaaten-Schuldenkrise und Griechenland abgeben. Anschließend wird über den Entschließungsantrag abgestimmt werden.

Text: F.A.Z.
Bildmaterial: AFP

Lesermeinungen zum Beitrag [27]

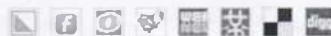
[Beitrag kommentieren](#)

- Was geht, wäre 08. Juni 2011, 09:25 ■
- Die Wahrheit muss ans Tageslicht – aber genau das verhindert Schäuble 08. Juni 2011, 08:45 ■
- @Karsten Koop 08. Juni 2011, 08:28 ■

Drucken Versenden Speichern Vorherige Seite

[Kurz-Link](#)

Teilen Twitter



© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2011.

[Aktuell](#) > [Wirtschaft](#) > [Europas Schuldenkrise](#) > **Anleihtausch**

Machen Sie, dass Sie weiterkommen.

Passende Stellenangebote finden Sie auf www.fazjob.net.

Stromtarifrechner

FAZJOB.NET

Wirtschaft
FAZ.NET

Makro-Experte
„Irland sollte die Bankschulden nicht bezahlen“

Blättern

FAZ.NET-Stromtarifrechner

Stromtarifrechner

Finden Sie Ihren günstigsten Stromtarif! Einfach Daten eingeben und auf "anzeigen" klicken.

kWh/Jahr PLZ

Kunde Haushalt Gewerbe

Stiftung Warentest
Günstigste Variante
20 Euro
11 Stromtarife
Mehrfach die
Mehrfach die
1 mehr gut
Angebot
Angebot

F.A.Z.-Blogs

Aktuell
Meistgelesen
Themen

Netzökonom
Xing-Chef Groß-Selbeck:
"Wir suchen Akquisitionsobjekte"
Von Holger Schmidt

Ad hoc
Japan, öffne Dich!
Von Carsten Knop

Balance-Akt
Dicke Noten für Kinder
Von Bettina Weiguny

Alle Beiträge
Blättern

Ticker Wirtschaft

Ressorts
Blättern

Generalprobe für den nächsten Killerkeim

Fed-Chef Bernanke zeigt sich enttäuscht